

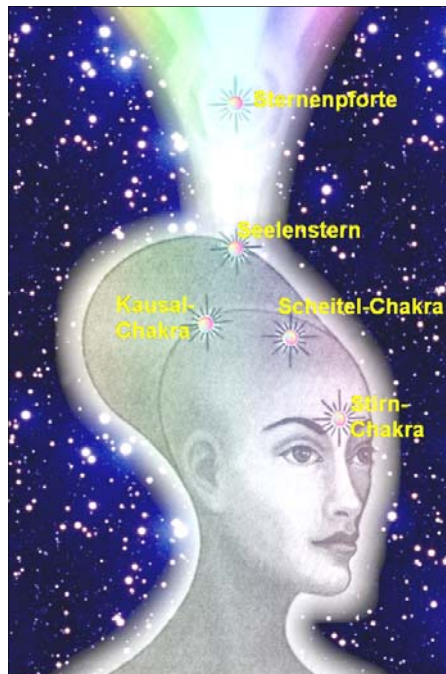


Starcon Lichtkörper Akademie  
[www.holoenergetic.ch](http://www.holoenergetic.ch)

## Die Kosmischen Chakren

© Copyright: Katrina Raphaell: Botschaft der Kristalle – Die Transmission des Lichts (ISBN: 978-3890604138)  
zusammengestellt von E. Zimmerli

Um die kosmischen Ausstrahlungen der grossen Zentralsonne aufzunehmen, werden drei neue transpersonale Chakren und der Erdenstern aktiviert. Die transpersonalen Zentren liegen über dem Kronen-Chakra und der Erdenstern etwa 15 cm unter den Fusssohlen.



Unsere Vorfahren in den alten Zivilisationen von Atlantis und Lemurien waren in der Lage, in stetiger Übereinstimmung mit den Lichtkräften zu leben, die vom leuchtenden Kern unserer Milchstrasse ausgehen. Diese Wesen lebten mit der Erde und dem Himmel in Harmonie. Ihre Schädelform war langgezogen und ihre Gehirne integrierten zwei weitere Chakren - ein Hinweis darauf, dass damals ein höheres Bewusstsein in physischer Form verkörpert war. Beispiele für diese **hochentwickelte Schädelform** gibt es im Museum von Kairo sowie in Funden aus Peru und der Maya-Kultur. Im Laufe der Zeit vermischte sich die alte Rasse mit den Primaten, die sich auf der Erde entwickelten und die lange Schädelform und das höhere Bewusstsein verschwanden. Im natürlichen Verlauf der Abwärtsentwicklung fokussierte sich das Bewusstsein auf ein persönliches Selbst-Empfinden. Die drei oberen Chakren wurden dadurch stillgelegt. Das Selbst war nicht mehr mit der göttlichen Essenz identifiziert. Dieses Ego-Muster schuf die Zyklen von Wiedergeburt, Schmerz und Abgetrenntheit. Doch ist dieser Zyklus des Vergessens genau jener Vorgang, bei dem sich neue Arten von Wesen entwickeln, die um die richtige Verwendung ihrer Macht wissen und die Grösse ihres Einsseins erkennen.

Jetzt geht es darum, dass wir die Ernte aus dem Karma-Zyklus einbringen und jene Kräfte neu entfachen, die den Lichtkörper aktivieren und unsere Seelen wieder in Einklang bringen. In den Tagen, die nun anbrechen, ergiesst sich die Strahlung der grossen galaktischen Zentralsonne erneut mit gesteigerter kosmischer Energie auf alles Lebendige auf Erden.

### Das Kausalchakra

In alter Zeit war das **Kausalchakra** in der hoch entwickelten Gehirnstruktur mit eingeschlossen. Heute befindet es sich im Bereich der hinteren Schädeldecke, etwa 7,5 bis 10 Zentimeter hinter dem Kronenchakra. An dieser Stelle liegt auch ein Hauptakupunkturpunkt, den man in Situationen stimuliert, wo es um Leben und Tod geht oder wenn ein gleichmässiger Energiefluss im Gehirn hergestellt werden soll. Das Kausalchakra bildet jenes Energiezentrum, durch das sich das überpersönlich Göttliche in subtilen Gedankenmustern offenbaren kann. Es ist buchstäblich in der Lage, die Seelenkraft in den Mentalkörper einzubringen, so dass sie für weitere körperliche Funktionen eingesetzt werden kann. Bevor dieses Chakra jedoch aktiviert und mit der Sternentpforte und dem Seelenstern in Einklang gebracht werden kann, muss man imstande sein, den Verstand bis zu einem gewissen Grad zu beherrschen. Wenn die Seelenkraft voll und ganz in die mentale Ebene eintreten soll, ist die Loslösung von programmierten Glaubenssystemen und linearen Konzepten sowie eine bewusste Umprogrammierung Voraussetzung dafür.

## Der Seelenstern

Der Seelenstern befindet sich etwa fünfzehn Zentimeter über der Schädeldecke. Er ist das Bindeglied zwischen der Sternenpforte und den anderen Chakren. Dieses Zentrum ist die Brücke zwischen überpersönlicher Essenz und persönlicher Wirklichkeit, zwischen Geistigem und Körperlichem, zwischen Himmel und Erde.

Da der Seelenstern die Fähigkeit besitzt, Lichtimpulse aufzunehmen, ist er für Sonnen- und Sternenlicht besonders empfänglich. Durch spezielle Meditationen kann dieses wichtige Energiezentrum stärker aktiviert werden. Werden die solaren und stellaren Strahlen assimiliert, fühlt man allmählich die persönliche Verbindung zur unendlichen Energiequelle, die für die Schaffung allen Lebens verantwortlich ist. Sollen die überpersönlich göttliche Liebe und Weisheit in die vielschichtigen Mittel und Wege des irdischen Lebens integriert werden, ist die Aktivierung des Erdensterns, der unter den Fusssohlen lokalisiert ist, unumgänglich.

**Seelenstern und Erdenstern sind komplementäre Hälften desselben Ganzen**, wobei jeder Anteil dem anderen ermöglicht, sich voll zu entfalten. Ist der Seelenstern aktiviert, der Erdenstern jedoch nicht, wird das Licht niemals seine vollkommen gewordene Erfüllung in der Vergeistigung des Stoffes finden. Es ist auch nicht möglich, allein mit den stellaren Bereichen zu verschmelzen, solange es auf körperlicher Ebene noch Lektionen zu lernen gibt. Die Illusionen der Erde wirken dann wie ein Magnet, der die eigene Aufmerksamkeit beständig auf sich zieht, weil man ihm Widerstand leistet. Die Flucht über den Seelenstern schafft letztlich eine stärkere Bindung an die Erde.

## Die Sternenpforte

Sie befindet sich ca. 30cm über der Schädeldecke und ist laut Katrina Raphaell das derzeit höchste Chakra, das sich in die menschliche Struktur eingliedern lässt. Es wird durch die kosmischen Strahlungen der grossen Zentralsonne und die bewusste Absicht / die Kraft des menschlichen Willens aktiviert. Solange dieses Chakra stillgelegt ist, ist es fast unmöglich uns ganz mit dem zu identifizieren, was wir Gott nennen. Doch sobald sich die Sternenpforte öffnet, ist die verbindende Einheit persönlich erfahrbar. Es ist die höchste aller religiösen Erfahrungen, in der man sich zutiefst mit der unlegbar realen, doch unfassbaren, formlosen nie zu benennenden Gegenwart in allen Dingen identifiziert. Es handelt sich nicht nur um den Zustand einer Wahrnehmung. Es ist das Erleben des Einsseins. **“Ich bin das Ich-bin.”**

**Kommunikation** ist der Schlüssel, um die Geheimnisse aus den kosmischen, stellaren Räumen herauszulösen, die dieses Chakra aktivieren können. Kommunikation besteht in einer energetischen Übertragung, die in beide Richtungen erfolgt.. Durch diesen spirituellen Austausch, bei dem die individuelle Seele mit dem unendlichen Geist Zwiesprache hält, wird das stellare Chakra in die menschliche Struktur integriert. Die Seele soll erkennen und sich öffnen, um das Erlebnis der Einheit zu erfahren. Herz und Verstand müssen sich von niederen Identitäten zu lösen, die mit Persönlichkeits- und Egostrukturen in Zusammenhang stehen. Wenn all dies Realität werden soll gilt es, persönliche Zeiten der Stille einzuhalten, um eine entsprechende Priorität zu setzen. Sobald die Empfangskanäle geklärt und offen sind, wird das Universum antworten, indem es das Gewahrsein aus den Bereichen des begrenzt Persönlichen in die stellaren Räume erhebt, in denen die kreative Kraft in harmonischer Einheit mit allen Dingen existiert.

**Die Sternenpforte bewahrt das Überpersönliche**, das, was den Kosmos in makelloser Ordnung und Vollkommenheit hält. Der Bewusstseinszustand, den es vermittelt, kann niemals nur einer Sache angehörig sein, denn es ist die Kraft selbst, die alle Dinge ist. Durch die Aktivierung dieses Chakras kann dieses höchste Bewusstsein von Mensch-Lichtwesen erlebt werden. Soll diese kosmische Frequenz anschliessend in den Bereich der menschlichen Seele integriert werden, muss der **Seelenstern** aktiviert und mit dem stellaren Chakra in Einklang gebracht werden. Die Sternenpforte ist der Gipfelpunkt dieser oberen Chakren. Sie erweitert und dehnt das menschliche Gewahrsein bis in die Bereiche des Göttlichen aus.